Antrag für die 9. Sitzung des
10. Studierendenparlaments
der Technischen Universität Dortmund:
am XX.04.2017

„Studierendenhaus“

Antragstellende:
Florian Virow, Semra Metin, Markus Jüttermann, Vivien Schaefer, Moritz Kordisch, Dilara Malkoc, Türel Tan, Lena Terstegge, Deniz Kahraman, Dicle Bulak

Juso-Hochschulgruppe Dortmund

Das Studierendenparlament möge beschließen:

„Der AStA prüft den Raumbedarf der Studierendenschaft (insbesondere der autonomen Referate) und deren aktuelle sowie bedarfsgerechte Unterbringung. Der AStA erstattet darüber zu Beginn des Wintersemesters dem StuPa Bericht. Weiter berät der AStA zusammen mit den zuständigen Stellen (Dez. 6, Studierendenwerk, BLB NRW, usw.) die Möglichkeit der Errichtung eines Studierendenhauses auf dem Campus.

Weiteres Verfahren:

Falls es zu diesem Antrag bisher keinen geeigneten Tagesordnungspunkt (TOP) gibt, beantragen wir diesen ebenfalls hiermit.

Begründung:

Die Studierendenschaft hat große Rücklagen und versäumt es, diese effektiv und im Sinne der Studierendenschaft zu nutzen. Ein eigenes Haus für die Studierenden insgesamt würde viele Probleme bezüglich der Raumvergabe für Veranstaltungen lösen. Weiter hätte der AStA dann zentrale Räumlichkeiten, die er komplett selbst verwaltet und somit unabhängig ist. Weitere Begründung ggf. mündlich.